

# **Re/Präsentation. Neue Formen politischer Ansprache und Fürsprache**

9./10. Juni 2022

Center for Advanced Studies, München

Demokratische Gesellschaften stehen in der Gegenwart vor neuen Herausforderungen: Orte und Medien für politische Begegnungen und Auseinandersetzungen wandeln sich, etablierte Muster sozialer und politischer Identifikation wie Parteibindungen und Milieu-zugehörigkeiten sind brüchig geworden, und Politisierung erfolgt heute über Themen, die stärker mit dem alltäglichen Leben verbunden sind. Auch die Vorstellung einer rational deliberierenden Öffentlichkeit wirkt angesichts der Zunahme postbürgerlicher Gegenöffentlichkeiten geradezu überholt.

Vor diesem Hintergrund stellt die Tagung den Zusammenhang von politischer Repräsentation und politischer Selbst-Präsentation in den Mittelpunkt und geht der Frage nach, wie sich politische Repräsentation verändert, wenn Repräsentierte neue Möglichkeiten haben, sich selbst zu präsentieren.

**GERDA HENKEL STIFTUNG**

RE / PRÄ  
SEN  
TA  
TION [www.re-praesentation.de](http://www.re-praesentation.de)

## **Donnerstag, 9. Juni**

**14:00 Uhr** Astrid Séville (Universität Wien) und Julian Müller (TU Graz): Politische Repräsentation in Zeiten politischer Selbst-Präsentation

### **Medien und Techniken politischer Kommunikation**

**14:30 Uhr** Andreas Bernard (Universität Lüneburg): Theorie des Hashtags

**15:15 Uhr** Katrin Herms (Centre Marc Bloch, Berlin): Soziale Semantiken, soziale Räume: Polarisierungstendenzen im Kontext der Corona-Pandemie

**16:00 Uhr** Kaffeepause

### **Erzählweisen des politischen Selbst**

**16:30 Uhr** Philipp Felsch (HU Berlin): Trauma und Trauma-Plot. Politik, Proliferation, Ästhetik

**17:15 Uhr** Valentin Groebner (Universität Luzern): Ich und Wir. Die erste Person als rhetorischer Werkzeugkasten

**18:00 Uhr** Pause

### **18:30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag (online)**

Lea Ypi (London School of Economics): Narrating the Political Self

## **Freitag 10. Juni**

### **Ansprache, Fürsprache, Widerrede**

**09:30 Uhr** Christian Kirchmeier (Universität Groningen): Zur Dramaturgie von Ansprache und Fürsprache

**10:00 Uhr** Tanja Prokić (LMU München): Content und Krise. (Post-)Politische Ansprachen im Netzfeminismus

**10:45 Uhr** Kaffeepause

**11:15 Uhr** Jürgen Raab (Universität Koblenz-Landau) und Sebastian Hoggenmüller (Universität Luzern): Visuelle Formen politischer Widerrede. Zur Bildkommunikation von Corona-Maßnahmengegner\*innen auf digitalen Plattformen

**12:00 Uhr** Mittagspause

### **Tücken der Repräsentation**

**13:00 Uhr** Michael Koß (Universität Lüneburg): Repräsentation und Ressentiment. Das Unbehagen an den Parteien und der demokratische Diskurs in Deutschland

**13:45 Uhr** Nils Kumkar (Universität Bremen): Spiegel mit Perspektive: Politische Anschlussfähigkeit soziologischer Zeitdiagnose

### **14:30 Uhr Abschlussdiskussion**



CAS<sup>LMU</sup> CENTER FOR  
ADVANCED STUDIES